

Die Geschichte der Apotheke des Universitätsklinikums Erlangen 60 Jahre im Wandel der Zeit 1957 - 2017

08. Januar 1957: Inbetriebnahme (Betriebserlaubnis durch die Regierung von Mittelfranken) der Apotheke, Universitätsstr. 22, Betriebsfläche ca. 1000 qm, Anzahl der Beschäftigten: ca. 10 Leitung: Dr. med. Mag. Pharm. Josef Hartl (Apotheker und Arzt)

31. März 1974: Pharmaziedirektor Dr. Josef Hartl tritt in den Ruhestand

April bis Mai 1974: Kommissarische Apothekenleitung durch Frau Apothekerin Gabriele Pax

1. Juni 1974: Übernahme der Apothekenleitung durch Herrn Dr. rer. nat. Rainer Fernbach

16. August 1993: Baubeginn für das Versorgungszentrum des Universitätsklinikums (Apotheke/Speisenversorgung)

04. November 1993: Grundsteinlegung durch den Rektor der Universität, Herrn Prof. Dr. Jasper und Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber

März 1996: Einführung des EDV-Systems SAP in der Apotheken-Warenwirtschaft

25. März 1997: Bauübergabe des neuen Apotheken-Gebäudes

18. April 1997: Einweihung des neuen Versorgungszentrums (Apotheke/Speisenversorgung) des Klinikums der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg durch den Rektor, Prof. Dr. Jasper und Staatssekretär Klingner

05. bis 07. Juni 1997: Umzug der Apotheke von der Universitätsstraße 22 in die neuen Räumlichkeiten an der Palmsanlage 3, Betriebsfläche ca. 1900 qm

20. Juli 1997: Erteilung der Betriebserlaubnis durch die Regierung von Mittelfranken für die neuen Apothekenräumlichkeiten

1999 bis 2001: Etablierung eines zentralen Zytostatika-Zubereitungs-Service zur zentralisierten Herstellung von patientenindividuellen i.v. Zytostatika-Zubereitungen

31. Dezember 2000: Herr Ltd. Pharm. Dir. Dr. Rainer Fernbach tritt in den Ruhestand

Januar 2001: Kommissarische Apothekenleitung durch Frau Apothekerin Valentina Schebesch

Seit 01. Februar 2001: Übernahme der Apothekenleitung durch Herrn Dr. phil. nat. Frank Dörje, Anzahl der Beschäftigten 2001: 28, derzeitige Beschäftigtenanzahl (2017, alle Geschäftsbereiche, inkl. Klinische Forschung, Drittmittelprojekte und Auszubildende): 70 Mitarbeiter

2007: Erhalt einer Herstellungserlaubnis nach § 13 AMG / Planungs- und Ausführungsarbeiten zur Durchführung von GMP-Baumaßnahmen für den Bereich der aseptischen Herstellung

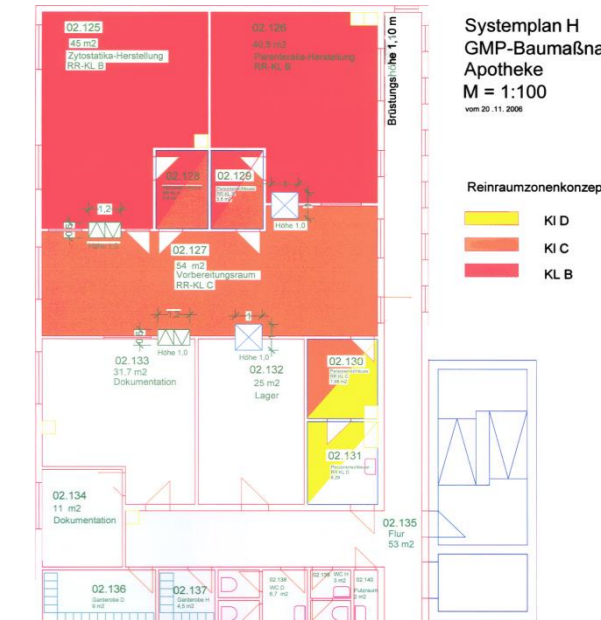
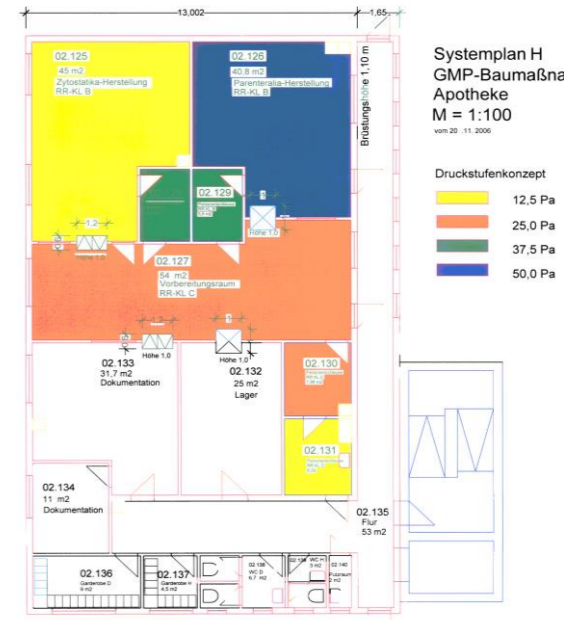
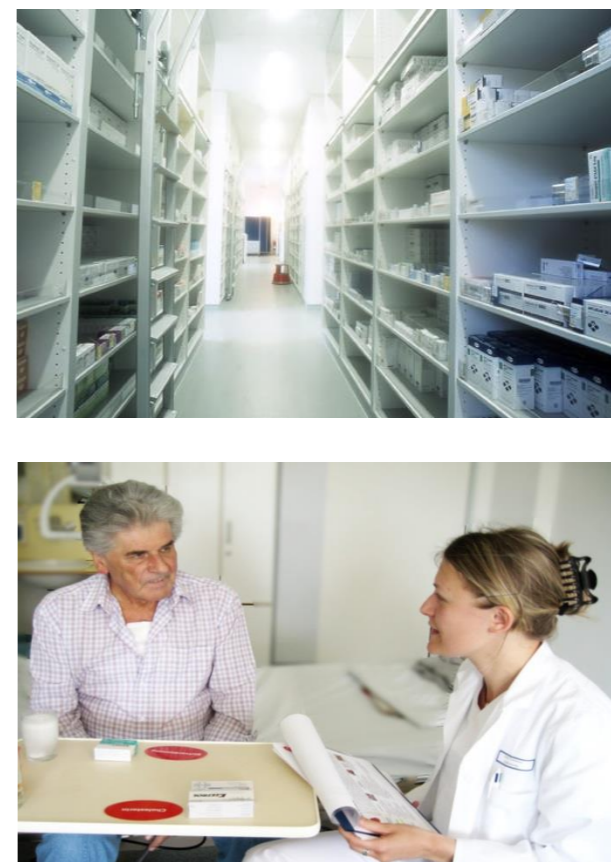
2008: Neubau und Qualifizierung der GMP-Reinräume in Modul-Bauweise auf dem Dach der Apotheke

Januar 2009: Inbetriebnahme der neuen Räumlichkeiten des aseptischen Zubereitungs-zentrum

September 2013 – Januar 2014: Umbau der bestehenden Parenteralia-Abteilung in einen GMP-Herstellungsbetrieb

15. Dezember 2014: Erhalt der Erweiterung der Herstellungserlaubnis für endsterilisierte Produkte

Januar 2015: Gründung der Abteilung Klinisch-pharmazeutischer Service: Beratung zur Arzneimitteltherapie durch Apotheker auf Station (Visitenbegleitung/Arzneimittelkonsile)



Apothekenleiter

1957 - 1974

1974 - 2000



Dr. Hartl



Dr. Fernbach

Seit 2001



Prof. Dr. Dörje